

Diese informelle Zusammenfassung wurde mit ChatGPT (Version GPT-4o) erstellt, vom Projektleiter genehmigt und mit Deepl.com übersetzt.

## **Unterschiedliches Ansprechen auf der Ebene der Gelenke auf Secukinumab bei Psoriasis-Arthritis: Eine kollaborative europäische Beobachtungskohortenstudie**

In dieser großen europäischen Studie wurde untersucht, wie verschiedene Gelenke von Menschen mit Psoriasis-Arthritis auf das Medikament Secukinumab reagieren, das die Entzündung durch Blockierung von IL-17A reduziert. Die Forscher verfolgten 590 Patienten und untersuchten, wie schnell die Schwellungen in den einzelnen Gelenken über einen Zeitraum von zwei Jahren zurückgingen. Sie stellten fest, dass sich einige Gelenke - insbesondere der Ellenbogen und die Fingergelenke der Ziffern 1, 4 und 5 - schneller besserten. Im Gegensatz dazu reagierten Gelenke wie das Handgelenk, MCP2, MCP3 und PIP3 tendenziell langsamer und blieben manchmal länger geschwollen. Insgesamt besserten sich etwa zwei Drittel der geschwollenen Gelenke innerhalb der ersten sechs Monate der Behandlung.

Diese Ergebnisse sind wichtig, weil sie zeigen, dass nicht alle Gelenke gleichermaßen auf die Therapie ansprechen. Wenn Rheumatologen wissen, welche Gelenke sich in der Regel langsamer bessern, können sie eine vorzeitige Änderung der Behandlung vermeiden. Für die Patienten bedeutet dies, dass eine ungleichmäßige Verbesserung - bei der einige Gelenke schneller besser werden als andere - normal sein kann und nicht unbedingt bedeutet, dass die Medikamente versagen.

Link zur Publikation: *Differential joint-level response to secukinumab in psoriatic arthritis: A collaborative European observational cohort study* at <https://doi.org/10.1016/j.ero.2025.09.009>